

Senkung der VE B im Mittelpunkt • Betriebsgruppen

der ständigen Verbesserung der Arbeitsorganisation, insbesondere der Schaffung und Qualifizierung der Arbeitsvorbereitung im Betrieb. Ein Faktor der Kostensenkung in allen Betrieben ist auch die sparsame Verwendung von Material und die pflegliche Behandlung von Maschinen und Werkzeugen. Der verstärkte Übergang zum Leistungslohn und die fortlaufende Überprüfung der Arbeitsnormen und ihrer Anpassung an den verbesserten technologischen Zustand des Betriebes ist ebenfalls eine der allgemeinen Quellen der Senkung der Produktionskosten. Die entscheidende Rolle bei der Selbstkostensenkung bildet in allen Betrieben die Herabsetzung der unproduktiven Kosten oder der Gemeinkosten, wie sie in unserem betrieblichen Rechnungswesen heißen. Hier bieten sich besonders große Möglichkeiten der Einschränkung bei all den betrieblichen Ausgaben für Zwecke der Verwaltung, des Vertriebs, der Werbung, der Repräsentation, der Verausgabung von Spesen und Spenden usw.

Die Erfüllung des Selbstkostenplans ist Aufgabe der Betriebsleitung, und natürlich wäre es falsch, wenn die Betriebsparteigruppe einfach die Funktion der Betriebsleitung übernehmen würde. Aber jede Betriebsleitung wird ihre Aufgaben nur in dem Maße erfüllen, wie die Betriebsgruppe ihre Rolle richtig versteht und realisiert. So werden wir z. B. erst dann in der Lage sein, unsere Aufgaben als Erzieher durchzuführen, wenn wir die teilweisen Eingriffe in den Verantwortungsbereich des Betriebsleiters endgültig abstellen.

Die Betriebsparteigruppe muß darüber wachen, daß der Finanzplan des Betriebes strikte eingehalten wird, daß keine unnützen Ausgaben getätigt werden und daß im Vordergrund aller Arbeiten der Betriebsleitung die Aufgabe der Senkung der betrieblichen Kosten steht.

Allerdings kann die Betriebsparteigruppe diese Aufgaben nur erfüllen, wenn sie unermüdlich lernt, alle Fragen der Leitung des Betriebes zu beherrschen, wenn sie sich nicht nur darauf beschränkt, Resolutionen zu verfassen und Papierchen zu unterschreiben, sondern sich in ernster Arbeit die Kenntnisse aneignet, die zur konkreten Führung des Betriebes notwendig sind.

Auch in unserer Wirtschaft, und sogar in unserer Partei gibt es noch allzu viele Funktionäre, die noch immer der primitiven und zugleich arroganten Meinung sind, daß das Unterschreiben von Papierchen den ganzen Inhalt der Leitung der Wirtschaft ausmacht. Von ihnen gilt das Wort Stalins, der einmal sagt, daß es auch unter den Bolschewiki „nicht wenig Leute gibt, die durch Unterzeichnung von Papieren .leiten“. Sie jedoch in Dinge vertiefen, die Technik meistern, zum wirklichen Meister einer Sache werden — in dieser Hinsicht ist bei ihnen nichts zu merken.“

Die Grundforderung an unsere Betriebsparteigruppen also, damit sie imstande sein werden, ihre führende Rolle im Betrieb zu verwirklichen und die Erfüllung aller Planziele, auch des Zieles der Selbstkostensenkung und der Rentabilität des Betriebes zu gewährleisten, ist die Beherrschung der Mahnung Stalins:

„Ihr könnt soviel Resolutionen schreiben, wie ihr wollt und beliebige Eide leisten, wenn ihr aber die Technik, die Wirtschaft, das Finanzwesen eines Werkes, einer Fabrik, einer Grube nicht gemeistert habt, wird alles unnütz sein.“

Stalin zur Frage der Selbstkostensenkung

„Was aber ist erforderlich, um eine Politik der Senkung der Selbstkosten der Industrieproduktion und der Verkaufspreise für die Waren möglich und restlos durchführbar zu machen? Hierzu bedarf es einer gründlichen Verbesserung der Produktionstechnik, einer gründlichen Verbesserung der Arbeitsorganisation in den Betrieben, einer gründlichen Verbesserung und Vereinfachung des ganzen Wirtschaftsapparates, eines entschiedenen Kampfes gegen den Bürokratismus im Wirtschaftsapparat.“

„Unsere Industrie ist in eine solche Phase ihrer Entwicklung eingetreten, wo das ernste Wachstum der Arbeitsproduktivität und die systematische Senkung der Selbstkosten der Industrieproduktion unmöglich werden ohne die Anwendung einer neuen, besseren Technik, ohne die Anwendung einer neuen, besseren Arbeitsorganisation, ohne die Vereinfachung und Verringertung unseres Wirtschaftsapparates. Alles das brauchen wir nicht nur, um die Arbeitsproduktivität zu erhöhen und die Preise für die Industriewaren zu senken, sondern auch, um die auf dieser Grundlage erzielten Ersparnisse für die Weiterentwicklung und Erweiterung unserer Industrie zu verwenden.“